

Großdemonstration mit Bärbel Höhn

Notgemeinschaft kämpft für Tunnel statt Umgehung

■ **Bad Oeynhausen** (nw). Die Notgemeinschaft gegen die Nordumgehung ruft zu einer Großdemonstration am Sonntag, 1. Juli, auf. Hauptrednerin ist die ehemalige NRW-Umweltministerin Bärbel Höhn. Die Kundgebung beginnt ab 12.30 Uhr vorm Schloss Ovelgönne in Eidinghausen.

Vorher ist eine Sternfahrt mit Fahrrädern zum Kundgebungsort geplant. Start ist jeweils um 11.30 Uhr an folgenden Orten: Mennighüffen Oststraße/Blutwiesen, Volmerdingsen Kirche, Rehme/Dehme Alte Reichstraße/Dehmer Straße (ehemalige Firma Hoffmann), Innenstadt ZOB/Herforder Straße.

Teilnehmer aus dem nördlichen Dehme und Eidinghausen können sich am Treffpunkt Alter Postweg/Große Heide um 11.45 Uhr der Sternfahrt aus Rehme/Dehme anschließen.

Ebenfalls um 11.30 Uhr startet am ZOB/Herforder Straße ein Trecker-Zug in Richtung Schloss Ovelgönne.

Als Hauptredner auf der Kundgebung kündigt die Notgemeinschaft die stellvertretende Vorsitzende der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen im Bundestag, Bärbel Höhn, und den Vorsitzenden des Landschaftsbeirates, Ulrich Richter, aus Herford an. Weiter haben sich viele Vertreter von politischen Parteien, Initiativen und Verbänden angekündigt.

Live-Musik und ein Rahmenprogramm runden die Demonstration ab. Ein Kinderprogramm wird ebenfalls geboten. Der längste Tunnelkuchen Deutschlands von der Bäckerei Schmidt aus Löhne wartet auf Genießer. Für alle ist mit Getränken, Kaffee, Kuchen und Bratwurst gesorgt.

Abstellmöglichkeiten für Fahrräder sind am Schloss vorhanden, Parkmöglichkeiten für Autos ebenso.